

Die Kokarden der Kriegsgefangenen.

Von zuständiger Seite wird uns mitgeteilt:

In Rußland bestand bis vor kurzem eine Vorschrift, nach der alle Kriegsgefangenen ihre Kokarden, Gradabzeichen, Auszeichnungen usw. abzulegen hatten, sobald sie in einem Lager interniert wurden.

Eine große Anzahl deutscher und österreichischer Kriegsgefangener, die in dieser Maßregel eine Kränkung ihrer Ehre und eine Verletzung ihrer militärischen Pflichten erblickten, weigerten sich, Kokarden und Gradabzeichen abzulegen. Sie wurden jedoch durch die russische Regierung unter Anwendung von Gewalt dazu gezwungen.

Infolge dieser Maßregel fand zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn eine Einigung dahingehend statt, daß zunächst sämtliche Kriegsgefangenen russischen Oberleutnants, Leutnants, Unteroffiziere und Mannschaften gleichfalls die Gradabzeichen, Kokarden usw. abzulegen hätten, solange von der russischen Regierung nicht die Aufhebung jener ebenso ehrenrührigen wie sinnlosen Maßregel verfügt worden sei.

Die Verhandlungen mit Deutschland wurden dagegen hinausgeschleppt, so daß die angedrohte Ablegung der Kokarden seitens der russischen Kriegsgefangenen als eine gerechte Vergeltungsmaßregel zur Durchführung gebracht werden mußte.

Der größte Teil der Gefangenen zeigte sich bei der Abnahme der Abzeichen bereitwillig, nur bei einem kleineren mußte auch hier Gewalt angewendet werden. Um die russische Regierung schließlich zu einem Entgegenkommen zu zwingen, wurde angedroht, daß sämtliche russische Offiziere, also auch Generale, Stabsoffiziere usw. die Kokarden usw. abzulegen hätten, wenn nicht alsbald von der russischen Regierung den deutschen Kriegsgefangenen Offizieren und Mannschaften das Wiederanlegen der Kokarden usw. gestattet würde.

Diese Maßnahme hat zu einem vollen Erfolge geführt.

Nachdem die russische Regierung amtlich erklärt hat, daß nunmehr allen deutschen Kriegsgefangenen in Rußland das Tragen der Abzeichen gestattet würde, ist auch in Deutschland eine entsprechende Anordnung für die Kriegsgefangenen getroffen worden.